

Anzeigebblatt.

Für die Winter-Cur!
Frische Füllung von
Medicinal-

DORSCH
Leberthran.
Echt und heilsamst wirkend,
1 Flasche 60 fr., doppelt groß 1 fl.,
führt am Lager die
Apotheke Trnkoczy
neben dem Rathhause in Laibach.
(4500) 1

(4458—1) Nr. 2993.
Bekanntmachung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:
Es sei der verstorbenen Maria Umetić geb. Božić von Močilno, sohin in Trisail, sowie deren unbekannten Rechtsnachfolgern Herr Anton Herman zum Curator ad actum bestellt und demselben die Erledigung vom 17. September 1885, Zahl 2451, zugestellt worden.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 30. Oktober 1885.

(4393—3) Nr. 6549.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird bekannt gemacht:
Es sei dem mit Beschluss des löbl. k. k. Landesgerichtes Laibach vom 24ten Oktober 1885, Z. 7649, wegen Verschwendung unter Curatel gestellten Johann Jgajnar von Klein-Trebelevo Nr. 13 der Grundbesitzer Josef Jgajnar von Trebelevo zum Curator bestellt worden.
K. k. Bezirksgericht Litzai, am 29. Oktober 1885.

(4174—3) Nr. 3621.
Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2665 bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Johann Pejsche von Treffen gegen Michael Jeršin am
17. November 1885
rückichtlich der noch unveräußerten Realität Einl.-Nr. 163 der Catastralgemeinde Catež die dritte Feilbietung stattfinden wird.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 17ten Oktober 1885.

(4432—3) Nr. 1973.
Dritte exec. Feilbietung.
In der Executions-sache des Johann Pilek (durch Jakob Klinc von Seisenberg) gegen Ursula Bapež von Seisenberg wird wegen Fruchtlosigkeit des zweiten Termines zur dritten auf den
17. November 1885
angeordneten Feilbietungstagsfahrt der Realität Rectf.-Nr. 53 ad Herrschaft Seisenberg geschritten.
K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 13. Oktober 1885.

(4380—2) Nr. 3736.
Zweite exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf den diesgerichtlichen Bescheid ddo. 13. September 1885, Z. 3107, bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Johann Kolenc von Scheinitz gegen Anton Ahacević von Oberdorf
am 21. November 1885
zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 24. Oktober 1885.

(4327—3) Nr. 9742.
Bekanntmachung.
Der Maria Medved verehel. Raker und Gertraud Medved, beide aus Kalce, derzeit unbekannten Aufenthaltes, rück-sichtlich auch deren Rechtsnachfolgern, wird bekannt gemacht, dass der für sie bestimmte Klagsbescheid vom Heutigen, Z. 9742, womit über die Klage des Josef Semrov aus Kirchdorf pcto. Anerkennung des erfolgten Verkaufes zweier Parzellen f. A. die Tagsatzung auf den
27. November 1885,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde, dem für sie bestellten Curator ad actum Karl Puppis aus Kirchdorf zugestellt worden ist.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Oktober 1885.

4362—3) Nr. 10 748.
Bekanntmachung.
Der bei der Realität des Michael Mele aus Grabovo Rectf.-Nr. 689 ad Haasberg als Tabulargläubigerin inter-effierten Lucia Penko geb. Mahne aus Triest, rückichtlich deren Rechtsnachfolgern, wird bekannt gemacht, dass für sie Herr Ignaz Gruntar aus Voitsch unter gleichzeitiger Zufertigung des Feilbie-tungsbescheides vom 12. September 1885, Z. 7089, womit die executiven Feilbie-tungen obiger Realität auf den
26. Oktober,
26. November und
24. Dezember 1885
anberaumt wurden, zum Curator ad actum bestellt worden ist.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 28ten Oktober 1885.

(3987—3) Nr. 5260.
Erinnerung
an Mathias Milavc, Niklas Gadiša, Gregor Furca, Mathias Koren, Handelsgesellschaft Math. Koren von Adelsberg, beziehungsweise deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den Mathias Milavc, Niklas Gadiša, Gregor Furca, Mathias Koren, Handelsgesellschaft Mathias Koren von Adelsberg, beziehungsweise deren all-fälligen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Ge-richte Josef Čencić von Grusica (durch Dr. Den) die Klage de praes. 8. Juni 1885, Z. 4023, pcto. Anerkennung der Erlöschung, beziehungsweise Verjähr-erklärung von Hypothekarforderungen eingebracht, und es sei zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den
17. November 1885,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeord-net worden.
Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Pštamie, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.
Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. August 1885.

(4422—3) Nr. 17743.
Zweite exec. Feilbietung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es werde in der Executions-sache des Kaspar Heinrich, Maurer von Arch (durch Dr. Munda), gegen Sebastian Selan in Waitzsch bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 26ten Juli 1885, Z. 12622, auf den
14. November 1885
angeordneten zweiten executiven Feilbie-tung der Realität sub Einl.-Nr. 142 Catastralgemeinde Waitzsch, vormalz sub Urb.-Nr. 1079 ad Magistrat Laibach, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 15. Oktober 1885.

(4421—2) Nr. 17359.
Bekanntmachung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird für den unbekannt wo befindlichen Mathias Maternik, respective dessen Rechtsnachfolger, bekannt gemacht:
Es habe über sie Wenzel Kubelka von Laibach (durch Dr. Sajovic) sub praes. 8. Oktober 1885, Z. 17359, die Klage auf Anerkennung der Ersetzung der Wald-realität Einl.-Nr. 192 der Catastral-gemeinde Stefansdorf mit Gestattung der Einverleibung des Eigentumsrechtes auf die obige Realität eingebracht, worüber die Tagsatzung im ordentlichen münd-lichen Verfahren auf den
13. November 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
Da dem Gerichte der Aufenthalt des Geklagten nicht bekannt ist, so wurde auf seine Gefahr und Kosten Herr Jakob Maternik, Besitzer in Laibach, als Curator ad actum bestellt, mit welchem diese Rechts-sache nach Vorschrift der Gerichts-ordnung ausgetragen werden wird.
Geklagter habe daher an dem vor-erwähnten Tage entweder selbst zu er-scheinen oder einen Bevollmächtigten nam-haft zu machen, oder seine Behelfe dem aufgestellten Curator mitzuthemen.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-bach, am 9. Oktober 1885.

(4403—3) Nr. 3515.
Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Martin Aleš von Perhove die executive Verstei-gerung der dem Blas Groblar von Tschem-schenik gehörigen, gerichtlich auf 4210 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Gallen-berg Urban-Nr. 70, neue Einlage Nr. 18 der Catastralgemeinde Tschemschenik vor-kommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den
17. November
und die zweite auf den
17. Dezember 1885
und die dritte auf den
16. Jänner 1886,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wer-den wird.
Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemach-tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-den der Vicitations-Commission zu erle-gen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der hiergerichtlichen Registratur einge-sehen werden.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 26ten September 1885.

(4358—2) Nr. 10895.
Zweite exec. Realfeilbietung.
Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 22ten August 1885, Z. 8394, auf den 22ten Oktober l. J. angeordneten ersten exe-cutiven Feilbietung der der Maria Ber-topec von Iglenitz g. hörigen, im Grund-buche der Herrschaft Ruperstschhof sub Urb.-Nr. 120 und 120 1/4 vorkommenden Rea-lität wird zu der mit dem nämlichen Bescheid auf den
24. November 1885
angeordneten zweiten executiven Feilbie-tung geschritten werden.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Au-bolswert, am 22. Oktober 1885.

(3963—3) Nr. 3961.
Reassumierung executiver Feilbietungen.
Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben, dass die in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Landstraß (nom. des hohen Aerars) gegen Maria Kovacic von Grün pcto. 34 fl. 80 fr. f. A. mit dem Bescheid vom 12. Jänner 1885, Z. 56, bewilligte und mit dem Bescheid vom 8. März 1885, Z. 1047, fiktirte executive erste, zweite und dritte Feilbietung der gegnerischen Realität sub Einl.-Nr. 254 ad Cata-stralgemeinde Ostrog reassumiert und die Tagatzungen mit dem vorigen An-hange auf den
11. November,
9. Dezember 1885 und
13. Jänner 1886,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden sind.
K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 15. September 1885.

(3591—3) Nr. 4898.
Erinnerung
an den unbekannt wo befindlichen Peter Dražem von Oberdorf, resp. dessen all-fällige Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Peter Dražem von Oberdorf, resp. dessen all-fälligen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Modic von Reifnitz die Klage de praes. 12. August 1885, Zahl 4898, pcto. Verjährterklärung der auf den Realitäten Urb.-Nr. 67 und Urb.-Nr. 67A, pag. 1410, Erg.-Band III ad Herrschaft Reifnitz, zu Gunsten des Peter Dražem von Oberdorf haftenden For-derung per 160 fl. f. A. eingereicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den
11. November 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts ange-ordnet worden ist.
Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Bobec, Gemeindevorsteher in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.
Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestim-mungen der Gerichtsordnung ver-handelt werden, und der Geklagte, wel-chem es übrigens frei steht, seine Rechts-behelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 16. August 1885.

